Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

19.2.1872 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Ner. 49. wille link

Montag den 19. Kebruar

Befanntmachung.

Dr. 3946. Die Ginführung ber beutiden Daag- und Gewichtordnung betreffent.

Wir haben bie Bahrnebmung gemacht, bag bie neue Maais und Gewichtordnung, obgleich fie am 1. Januar b. 3. in Gesegesfraft getreten ift, noch nicht allenthalben burchgesubrt wurde. Namentlich sollen noch vielfach Maafe, Gewichte, Waagen ic., welche ben jegigen Borschriften nicht entsprechen, im öffentlichen Berfehr gebraucht werden.

Soberer Beifung gufolge machen wir auf bas Gefegwidrige Diefes Buftandes aufmertfam und forbern birjenigen Beidattente, welche es angeht, zur alebalbigen Bereinigung ober Ergangung ihrer Einrichtungen mit bem Anfagen auf, bas bemnachft polizeiliche Bisitationen ftattfinden werben, und bag auf Geund berselben gegen Diejenigen, welche den bestehenden Borschriften nicht nachgesommen find, unnachsichtlich mit Strafe eingeschritten werben mußte.

Rarierube, ten 16. Februar 1872.

Großh. Begirfsamt. 2. Brauer.

Stutenjee. Beriteigerung. 3.3. Die Großh. Domane Stutenjee verfauft

Dienstag den 20. d. DR., Rachmittage 3 Uhr, auf dem Wirthschaftshofe baselbft öffentlich meiftbietenb:

1) 460 Centner Berfte, 1:0 Roggen, 150 hafer,

70 BBargen; 2 fette Doffen,

3 " Rübe; 2 gur Mufgucht geeignete junge Rinber etler Abstammung. Grofb. Gutevermaltung

Bersteigerung eines Ban= Diabes.

3.2. Am Freitag Den 23. Februar, Radmittags 3 Uhr, wird in meinem Gefcaftegimmer (Langeftrage 147, gegenüber bem Dufeum) ber gut Erbauung einer Billa bestimmte, 96 Ruthen umfaffende Edplat in ber Domade-Unlage babier, an ber Ettlingerftraße, gegenüber ber Schiefmiefe gelegen, auf Antrag ber Gigenthamerin öffentlich verfleigert und auf bas bochfte Gebot, wenn foldes minbeftens 7680 fl. (80 fl. per Ruthe) beträgt, fe fort endgiltig jugefchlagen Rarlerube, ben 14. Februar 1872.

Cevin, Großb. Notar. Beiertheim Berfteigerungs : Anfündigung.

Der Erboertheilung wegen werben bie nach-beidriebenen Liegenichaften ber Schuhmader Mois Roth Reliften in Beiertheim am Dienstag den 20. Februar b. 3., Frub 8 Uhr,

in bem Rathbaus in Beiertheim öffentlich gu Eigenihum verfteigert, und es erfolgt ber Bufolag, wenn mindeftens ber Schägungspreis geboten wirb.

I. Gemarfung Beiertheim. 2. 176,1 Ruthen Ader im Mittelfelb 280 fl. blattes abzugeben.

IN. Gemartung Mübiburg. 3. 1 Biertel 19 Ruthen Ader im großen

Mabiburg, ben 19. 3anuar 1872. Großh Motar Mathos.

Bohunngsanträge und Gesnige. Laben und Wohnung gu vermiethen.

3.3 Battftrafe 62 ift im untern God ein Laten nebft Welnung von 3 Bimmern mit Bifov, kade, Epiderfammer, Rellerantheil, Colgfiell auf ben 23. April ju vermieiben. Raberes nebenan in Dr. 64.

Wohning zu vermiethen.

2.1. 3m meftlichen Stadtibrile ift auf 23. April eine freundliche Wobnung ju ebener Erbe, bestehend aus 4 3immern, Ruche nebft Bafferleitung, 2 Rellern, 1 tapezirten Dan farte und 1 Rammer, an eine rubige Familie ju vermiethen. Bri wem? fagt bas Rontor des Tagblattes.

R. B. Rr. 3500. Bobnunge: Ber: miethung. Muf 28. April ift in Mublburg, in einem ber Refibengstabt nachft gelegenen nenen Saufe, ein zweiter Stod, beftebent in 4 - 5 Bimmern, Man: farde, Rüche, Reller ic. nebft Theil am Garten (für einen Benfionar geeignet), an folibe, fille Bewohner ju bermiethen. Raberes auf bem

Commiffions-Burean von 3. Schaipf, Marisftrage 48.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Gin bubich moblirtes, freundliches Bimmer, mit zwei Fenftern auf bie Strafe gebend, ift fogleich ober auf 1. Marg gu ver-miethen: Leopolbftrage 11 im britten Stod.

Babringerftraße 23 ift im 2. Stod ein fache ge möblirtes Bimmer, auf bie Straße gebend, unter an einen ordnungsliebenden herrn auf 1. blattes. Marg zu vermiethen.

Wohnungsgesuch

2.2. Gine fille Familie ohne Rinder fucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 3immern nebft Bugebor. Gefällige Untrage nebft 1. 84,7 Ruthen Ader in ber Charb 150 fl. Breisangabe erfucht man, im Rontor bes TagGernch einer möblirten Wohnung.

jum Bezug auf 1. Ceptember. In Rarierube, Baben, Mannheim ober Seid. Iberg mird von einer febr rubigen Saushaltung (nur 2 Berfonen) jum Bezug auf 1. September b. 3. eine icone mob-liete (nicht nierere) Wohnung, best bend in: 3 bis & Zimmern, Manfarde, Guche, Seller ic mit allen erforberlichen Mobeln, Gefchier, Bett., Tifch: und Ruchen Meinzeug gut verfeben, - auf bie Dauer eines Jahres - ju miethen gefucht.

Die Wohnung muß auf ber Commerfeite gelegen fein, auch Borfenfter und Wor: gellan Defen baben.

Ber folche Wohnung auf 1. Cept. ju vermierben bat, moge feine Albreffe unter Angabe von Grofe ber Mobnung und bes Diethzinfes - in Balbe portofrei überfenben bem

Commiffionsbureau von 3. Odarpf, Rarisftrage 43.

3000 n.,

mehr ober meniger, gufammen ober in Theilen, werden gegen gute bppotbefarifche Sicherheit verlieben: Cophienftrage 38, 3. Gtod.

Dienft Antrage.

*3.3. Es wird fogleich ein folibes, fleifiges Matchen gefudt, welches gut fomen fann und fich willig allen bauslichen Arbeiten untergiebt. Abreffen bittet man im Ronter bes Tagblattes unter Chiffre E. S. abzugeben.

Mgent

für Karlernbe und Umgebung wird für eine beliebte, für Bebermann geeignete Beichafte-fache gesucht. Berbienft fehr lobnend. Dfferten unter II. über immt bas Ronter bes Tag-

Lavetendrucker, tüchtige, werden gegen guten Lohn für Commer: und Winter: arbeit gefucht. Daberes im Rontor bes Tagblattes. 3.3.

Stellen-Unerbieten.

Leute, welche beim Militar eine Charge befleibet und gute Bengniffe aufweisen fonnen, finden bei gutem Behalt bauernde Unftellung. 2Bo? fagt bas Rontor bes Tagblattes.

Stellenantraa.

*2.2. Ein Buriche von 14-16 3abren findet fogleich eine Stelle : Balbbornftrage 31.

Beichäftigungs-Antrag.

Gin braver junger Mann mit bubicher Sandidrift findet in einem biefigen Sandlungs bause bauernde Beschäftigung. Der Eintritt fonnte alebald erfolgen. Abressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung R. 100 abgeben.

Berloren.

* Es wurde geftern von ber Lindenftrafie bis an ben Friedrichsplag ein Portemons naie, ungefahr 9 fl. enthalterb, verloren. Der redliche Finder wird bringend gebeten, foldes gegen Belohnung Mitterfraße 10 abzugeben.

* Bon ber Rreugftrage bis jur Baltftrage wurde eine filberne Chlimberube verloren. Der redliche Finder wird gebeten, Diefelbe gegen Belohnung von 5 fl. im Rontor bes Tagblattes abzugeben.

Alle Arten Damengarderobe, fowie gang einfache Rleider für Dienftmabden merben raid und billig angeferrigt : Langeftrage 229 im Sinterhaus im gweiten Stod. 5.2

Dansvertaut.

3.3. Gin breiffoctiges, folid gebau: tes Bobnhaus mit Beitenbau, Quer: bau und Garten, enthaltenb einen geräumigen Laden nebit acht gut rentirenden Wohnungen, in beffer Befchaftelage ber Langenftrage ge: legen, ift jum Breife von 45,000 ft. ju verfaufen. Anjablung 10,000 ft. Raberes im Saufe feloft, Lange: frage 184 im gweiten Stock.

Verkautsanzeigen.

*6.1. Chiffonnieres, Rommobe, Bafchfommode, Nacht- und Bafchtifche, Ranapees, ovale und vieredige Tifche, eine und zweitburige Rleiberichrante, Ruchenidrante, Robre, Strobund Holgfühle, 1 großer Schreibtifc, 1 bil-liges Rlavier, Bettlaten mit und ohne Roft, Matragen, Blumeaur, neue und gebrauchte Betten, Febern von 1 fl. 20 fr. bie 2 fl. 30 fr. per Bfund und verichiebene Gorten Rlaumen find zu verfaufen; auch werden ge-brauchte Mobel angefauft bei Lazarus Bar Bittme, Birfel 3, Ede ber Balbbornftrage.

*2.2. Gin gut erhaltener Berrentuchmantel nebft einem Paletot ift gu verfaufen: fleine Berrenftrage 3 im Sinterbaus im britten Gtod.

2.2. Für einen Confirmanden ift ein noch neuer Tuchrock billig gu perfaufen. Daberes 23albftrage 21 im vierten Stock.

* 3mei Chaufenfter mit Laben und rine Ladentbur find ju verfaufen: Rarl-Friedrichftrage 21.

*2.2. Gin Mlavier für 60 fl. fiebt gu Rürnberger Ochjenmanlfalat verfaufen : Rriegeftrafe 116.

Schuh= und Stictel=Unfaut

* Birfchftrage 17 im Binterbaus werben fortwährend getragene Schube und Stiefel augefauft und gut bezahlt. Much ift bafelbit ein Ranarienbahn (guter Schläger) billigft ju verfaufen.

Herren: und Franenkleider aller Art,

Gold und Gilber, Betten, Weißjeug werden febr gut bejahlt. Albreffen wolle man gefälligft bei Berrn Ebor wart Bandervor am Ettlingertbor und Thorwart Bollifder am Maristhor abgeben.

2. Lajarus aus Bruchfal. Wirthicharts-Genuch.

3.2. Gine ganabare Birthicaft wird von einem tuchrigen Geschäftemann auf biefigem Blage au pachten gefucht Raberes burch bas Commiffions. u. Agentur Gefcaft von Reuert, Babnbofftrage 3 a.

Unterrichts-Anzeige.

3.3. Nachfte Bobe beginnt ein neuer Curs für ben Unterricht im Buichneiten und Gin: richten von Damengarderobe, wogu Die verebrlichen Damen biemit freundlich eingelaten werben. Das Rabere gangeftraße 229 im hinterbaus im zweiten Stod.

Privat-Bekanutmadungen.

Liebia's ächt amerif. Fleischertract in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Topfen,

Condensite Milch

Anglo-Swiss Condensed Milk-Company, lettere zu namhaft ermäßigten Breifen empfiehlt

Wichael Dirsch. Rrengfirage 3.

Zeltinger

(Mojelwein) empfiehlt in ausgezeichneier Duas

litat bie Flafche 36 fr. 2. Lauer,

Großbergoglicher Soflieferant, 6.2. 12 Afatemieftrage 12.

in Fagden von circa 15 Bfund,

run. Sardinen in Fagden von 100 Stud 6.6. empfiehlt

Rarl Pfifterer,

Ede ber Chugen- und Rappurierftrage.

empfiehlt in feinster Qualitat per Flasche 1 fl. 12 fr.

2. Laner,

Großbergoglicher Soflieferant, 6.2. 12 Alfademieftrage 12. 366666 | 66666

Rirfchenwaffer bie Flasche 48 fr., Zwetschgenwaffer bie Flaiche 27 fr.

Gr. Cabyar, Railsftrage 11. Rahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundmaffer in einer Minute für immer ficher vertrieben, welches von ben größten Bergten und bochften Gtanbespersonen anerkannt ift. Ungablige Atteffe liegen zur Unsicht vor. G. Suchftadt, Bringenftr. 37 in Berlin. 3u haben à Flasche 18 und 36 fr. in ber akkeinigen Nieberlage

bei Eb. Brugier in Rarlernbe, Balbftrage 10. Wandelseife,

eigenes Fabrifat, per Grud b fr., 3 Stud 15 fr., per 6.1. Dugend 54 fr., empfiehlt

er. Spelter.

Brudbauder,

Sufpenforien, Gummi- und Schnurftrampfe, Urinale, Giebentel, Luftfiffen, Bruftbutchen, Mutterringe, Bettunterlagen empfiehlt

Stabl, Soflieferant, Langeftrage 107.

muzethe. *3.3. Amalienftraße 10 wird jeden Tag feiner Marfgrafler, Beller uib Affenthaler, verschiedener Tijdmein, vom feinften Ririden-

maffer und Zweischgenwaffer billig abgegeben. Auch ber fo fehr beliebte 1859er Durbacher Rlevnerwein (fein wie Molaga) ift noch lange acht und billig bei mir gu baben. S. Barct, Beinhandler,

Umalienftrage 10.

Genähte Korfetten

empfiehlt vollständig fortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ede ber Baltftrage, gegenüber tem Gafthof jum Romifchen Raifer.

Muzeige. * Bon beute an fostet bas Bjund Ralb: fleifch 18 fr. und das Bfund Mind: fleifch 19 fr.

Maentur

Aufträge jum Farben von Hand: abgefandt.

Die Methobe ber von mir vertretenen Farberei findet bei ben ftete gleichbleibenten fonen Leiftungen immer mehr Anertennung und fann ich forgfältige Ausführung ber einlaufenden Auftrage gufichern.

griedrich Wirth. gegenüber bem Gafthef aum Romifchen Raifer.

für Herren Pferdebeitser 33. Riefenmobren, beftes Pferbefutter im Frabjahr, fonnen in beliebigen Quantitaten bezogen werben: Bromenab. weg 1.

Licacionalic.

2.2. Heute Abend 8 Uhr Probe für das demnächst stattfindende Concert.

Um pünktliches, zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

für Saarleibenbe wird es intereffant fein, ju erfahren, bag berr S. Siggelfow, Erfinder ber berühmten, von mehreren mebicinifden und dirurgifden Autoritaten auf's Befte empfohienen Saarberfiellungs: Praparate aus Samburg bebufs Consfultationen am 20, b. M. bier anwesenb fein wird, und verweisen wir hiermit auf Die beutige Unzeige beffelben im Juferatentheil.

Gropherzogliches Hoftheater.

Montag ben 19. Rebr. I. Quart. 22. Abonnes mentsvorftellung. Welegirte Studenten. Luftipiel in 4 Aften von R. Benebir. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag ben 20. Febr. 1. Duart 23. Abounce memboorftellung. Der Raufmann von

Benedig. Schauspiel in 5 Aften von Sha-fespeare. Anfang balb 7 Uhr. Mittwoch ben 21. Febr. Theater in Baben. Aleffander Stradella. Romantische Oper in 3 Aften von Flotow. Anfang balb 7 libr. Geriftliche Bormerfungen für jebe Borftellung werben fiets bie laugftene Bormittage 11 Uhr bee portherseben ben Lages von ber großb. Doftheaters verweltung entgegen genommen.

Frankfurter Geld-Curse am 17. Febr. 1872.			
24 (20 (20 (20)) 公司 (24)	1000	1	kr.
Preussische Friedrichsd'or	2000	9	57-58
Pistolen	1000	9	39-41
doppelte	25 3	9	39-41
Hollandische 10 flStücke	19 70	9	53-55
Dukaten	15:43	5	32-34
. sl marco .	100	5	32-34
20 Franken-Stücke	1	9	20-21
Englische Sovereigns	A ME	11	48-50
Russische Imperiales	1	9	40-42
5 Franken-Theler	18		20-20
	-	0	DELL 001/
Dellars in Gold	287	3-3-476-7	251/2-261/2
Frenkfurter Bank-Disco	nto	2.4	0/a G.

saarleidende.

So wie bas haar bes Meniden iconfte außere Bierde ift, ebenfo verunftaltet ein tabler haarlofer Schabel felbft ben iconften Ropf. — Maunigfach find bie befannten Grunde, welche bas Unegeben ber Saare bervorbringen und gewöhnlich mit ganglider Rablfopfigfeit enben.

Um biesen Mangel zu mastiren, wird bas Ansangs noch spärlich vorhandene, bereits frankhafte Saar fünftlich geordnet, dadurch aus seiner gewöhnlichen Lage gebracht, wodurch beffen Aussall noch beschleunigt wird. — In erst eine sogenannte Glage oder ganzliche Kablichuben werben jebergeit angenommen und fopfigfeit eingetreten, jo wird bie fable Stelle mit einer Saar-Tour bededt, die an und für am Soluffe ber Boche an Die Farberei fich laftig, De Ropfhaut in eine unnaturliche Transpiration verfest, gleichzeit g aber ben fünftlich erzeugten Schweiß comprimirt und baburch Ropfübel erzeugt, beren Entfieben bann gewöhnlich anberen Grunben zugefdrieben wirb.

Rach mehrfabriger Bemühung ift es mir gelungen, eine aus

ganzlich unschädlichen Substanzen combinirte Mifdung gu finden, welche bie Rraft enthalt, felbft nach langerem Saarleiben wieber neuen Searwuchs bervorgubringen, indem fie ben Saarboben neu belebt und ben gurudgebliebenen Saarwurgeln neue Trieb- und Lebensfabigfeit verleibt. Wegen burch ein ju bobes Alter bedingte jahrelange Rahlfopfigfeit bilft biefes Mittel felbftverftanblich fo wenig, wie irgend ein anderes.

Bablreiche Attefte über bereits erzielte Erfolge von ben geachtetften meiner Mitburger und wiffenschaftliche Gutachten anerkannter medicinischer Autoritäten, ale: Dr. med. und chirurg. Broven, Samburg, Medicinalrath Dr. Johannes Muller, Berlin, Dr. Theobald Berner, Bred. lau, Dr. med. Clemens, Coin, Dr. Def, beeibiger Chemifer in Berlin, u. m. M. fteben mir jur Seite und untericheiben meine Erfindung von jenen marfichreierifden Charlatanerien, Die nur erfunden find, um die leichiglaubige Menge ju taufchen und zu betrügen.

Bebufs Confultatioren mehrerer bochgeftellter Berfonen nach Rarterube beichieben, werbe ich nur

auch anderen Saarleibenden und mar unent; eitliche Confultationen in meiner Bobnung

ertheilen, und erlaube mir, alle Bene, welche am Ausfallen ber Saare leiben ober bereits Glagen haben und ihr Saar gu conferviren oter neues ju erhalten munichen, jum geneigten Befuch ergebenft einzulaben.

3ch mache noch befonders barauf aufmertfam, daß ich überhauf: ter Geschäfte halber nur an biefem einen Tage anwefend fein fann. Confultationen für herren von 9 bis 1 Uhr u. von 5 bis 7 Uhr Abende,

Dainen " 3. " 5 11br. Saarleidende, Die Umftande halber nicht perfonlich erscheinen fonnen, wollen einige Saare aus ber Rabe ber leidenden Stelle einsenden und gleichzeitig a) bas Alter, b) Die muthmagliche ober befannte Urfache bes Saarleibens und c) bie Dauer beffelben brieflic anzeigen. Rach ftattgebabter mifroffopifder Untersuchung ber eingefandten Saare fobann erfolgt ber Beideib, ob überhaupt Erfolg zu erwarten ober nicht. 3m letteren Falle rathe ich felbft von einer zwed- und nuplofen Ausgabe ab. Falls Confultationen außer bem Saufe gewunicht werben, bitte bies entweber am Tage por meiner Anfunft ober birect nach bamburg augumelben.

Bleinefelt Siggelkow. Confervateur für haarleidende.

Willenschaftliche Abhandlung über das menschliche gaar ift ber Titel einer Broicoure, welche gegen Ginfendung von 4 Sgr. burch mich gu bezieben ift. Die Lecture biefes fleinen, auf grundlich wiffenschaftlichen Stubien berubenben Werfes wird felbft 3meiflern febes Diftranen benehmen, und fann baber bas fleine Bert Saarleis benben nicht genng empfehlen werben.

H. Siggelkow, Bellenbrude 5, Samburg.

Die ersten Sendungen

und 2knöpfiger Tricot = Frühjahre = Handschuhe find eingetroffen.

Diefelben empfehlen fic burd fconen Stoff und Billigfeit ber Preife.

the Bullet Bernantioner

MINICE WEST OCHIE

Langeftrage 177.

Preußische Central-Bodencredit-Action-Gesellschaft in Berlin.

Für das Hypothefen = Darlebens : Geichäft ift in Rarlsrube eine Agentur errichtet, welche ber verr Raufmann 3. Stuber übernommen hat. Bei temselben fonnen bas Statut, der Projekt und Antragsformulare entnommen werden.

Wir machen namentlich auf unsere unknnobaren Spothefen Darleben zum Zinsfate von 41/20 aufmerkjam, welche fid burd einen mäßigen jahrlichen Beitrag allmälig nach ben im Prospekt ausführlich angegebenen Grundsäßen tilgen.

Die Direktion. v. Philippsborn. Boffart. Serrmann.

Zwetschgen (Bamberger)

in vorzuglicher Qualitat ras Pfund & fr., bei Abnahme von Centnern billiger, N. J. Homburger,

28. Spindler's Färberei-Agentur,

Langestraße 177, bei Ludwig Debl.

empfiehlt fich zur Unnahme aller Arten Schonfarbereien, Bafdereien und Drudereien in größter Bollenbung. Berfandt modentlich zweimal.

Anfang Abends 8 Ubr.

Unfere verehrlichen Mitgli ber werden hiermit jur Berbeilig ung freundlichft eingelaben.

Die Gallerie ift geöffnet, icood bab'n nur unfere Mitglieder Butritt. Das Comite.

Fremde.

In biefigen Gaftbofen. Darmfradter Sof. Cobmann Rfm. v. Chemnig.

Darmfiadter Hof. Lohmann Afm. v. Chemnit. Braun, Afm. v. Weimar. Frant, Afm. v. Ulm. Dapoct, Kaufm. v. Straßburg. Lange, Afw. v. St. Gallen. Batter, Afm. v. Go n.
Deutscher Hof. Reichert v. Pfo zbeim. Fifc. monn, Ruchhol. v. Berlin.
Englischer Hof. Schmabl, Afm. v. Damburg. Kofenberg Afm. v. Berlin. Dorr u. Schumann. vfl. v. Frankturt. Schwab, Afm. v. Labr. Brandt, Afm. v. Prakturt. Schwab, Afm. v. Labr. Brandt, Afm. v. Pfo zbeim. Weil. Afm. v. Paris. Definer, Afm. v. Nugeburg. Bormfer, Afm. v. Muhlbaufen. Krant Afm. v. Schutgart. Peß. Kim. v. Muhlm. Zanfen. Kfm. v. Schutgart. Peß. Afm. v. Waing. Schott, Afm. v. Conneberg. Perg., Afm. v. Grefeld. Shemis Afm. v. Sonneberg. Perg., Afm. v. Braing. Afm. v. Schutgart. Arbeite, Afm. v. Bezin. Marx, Afm. v. Leipzig. Kobburg, Afm. v. Leipzig. Petrmann, Rim. v. Leipzig. Brobburg, Rim. v. Ling. Derrmann, Rim. v. Maing. Georgi, Rim. v. Glberfeld.

Erbpringen. Stent m. Frau v. Bafel. Dummel,

Befanbrichaftefetretar a. Rufianb. Beaf Dunden, cuff

Gefanbichaftssetzetar a. Mußiand.
Seift. Roscher, Kfm. v. Ulim. Eisenbach, Kfm v. Chur. Gaunahm, Kfm. v. Gandar. Erhardt, Kfm. v. Nagedusst. Eindemell Kausm. v. Wiesb den Dartmann, Kfm. v. Stettin Tickenbach, Kfm. v. Bultdien. Wustermann, Kim. v. Diesb den Houtmann v Kürzdurg.
v. Hand. Baron Woltmann v Kürzdurg.
v. Hand. Baron Woltmann v Kürzdurg.
v. Diener Abler. Deringt, Det. v. Dochdurg himmelsbach, Politoli, v. Ober weier. Schwarz, Kfm. v. Grundlagt. Deinle, Kfm. v. Mainz. Widmann, Pozibl. v. Gernsbach. Wilter, Kfm. v. Mannbeim. Messer. Kfm. v. Gernsbach. Bilder, Kfm. v. Mannbeim. Messer. Kfm. v. Schn. Schwenner, Kfm. v. Ludwigsburg. Steibler, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Baumgäetner v. Houmlin. Wirth v. Weiden.
Koldener Ochsentsmaen. Kausmann, Ing. v. Krautbeim. Blumlin. Wirth v. Weiden.

Goldener Ochfen. Dabn nberg, Rim. v. Bregeng Banbel, gabr. v. Wien Bobeibeim, Ing. D Binter:

Soldenes Schiff. hofmann, Rfm. v. Schmiebeim.

3ng. v. Darmftabt. Raber, gabr. v. Born 6. Dary, Rim. v. Deilbronn. Rofter, Ment, v. Deibelberg. Beute muller, Rim. v. Brudial Bauer, gabe. v. Deilbronn. Rod, Rabr. v. Sonndorf. Diuler, Rabe. v Greigingen. Luby, Gafimith u. Gifelin Gemeinderath v. Thiengen. Rieinp. U. . Rothhaus. Bieber m. Coin c. Sturtgart. Pitan, Rim. v. Dautenbed. Buft, Gradifduitheiß v. Belibronn. Rromer, Architett v Reuftadt. Burm,

Hotel Große. Birts, Afm. v. Brenen. Schauber, Afm. v. Stromer. Ree, Ment v. Rio. Sache Rojor m. Krou v. Saargemind. Laute, Kade. c. Saffel. Oppenheim u. Lunger, Kauft, v. Kronffart. Groß, Fabe. v. Waldbirch. Pold, Afm. v. Coffang. Reich, Afm v. Me, ensturg. pammerschmied, Afm. v. Danau. Dirfchier, Rade. v. Stroßburg Pofmann. Afm. v. Paris. Schupp, Afm v. Schweim Wein, Fabr. c. Bremen. Knecht, Mant. v. Gerbach. Schulze, Afm. v. Berlin Bobler, Afm. v. Krankfurt. Ment. if n. v. Stattgatt. Schuffelbum, Afm v. Krankfurt. Boen, Afm. v. Berlin. Schauendurg, Drockereibef. v. Labe. Löwenberg, Afm. v. Frankfurt. Oppenheim, Batel Große. Birts, Rfm. p. Brenen. Schauber, v. Babr. Comenberg, &fm. v. Frantfurt. Oppenbeim, Rim. v. Danau Kinfd u. Cuppmann, Rft. v. Berlin. Jager, Rfm. v. Frantfut. diebler, farr. v guba Bornhard, Fabr. v. Danburg. Sturpmann, Rabr. v. Dreeben. Schröder, Fabr. v. Dueren. Moller,

Babr. v. Brantfurt. Beif, Rent. v. Brefian. Ginger, Caparethinfp. v. Etrofburg. Mitter. Rfm. v. Et. Bloffen. Lagaretbinfp. v. Strofburg. Ritter. Afm. v. St. Bloften. Reuberger, Kau'm. v. Afchaffenburg. Reies, Atm. v. Bafel. Batter, Afm. v. Winterthur. Meider, Afm. v. Geilbronn. Rieger, Pfacrer v. Löbisheim. Le-inger, Rfm. v. Frankfurt. Sturg, Afn. v. Gonftanz. Beiler, Afm. v. Frankfurt. Sturg, Afn. v. Gonftanz. Beiler, Afm. v. Darmftabt. 10n Grespare, Ment. v. Petersburg. Wirth, Ment. v. Bunden. Dollfuß Pfarrer v. Louthe. Panther, Pfarrer v. Adern. Schoff Polzebl. v. Lugwigsba en. Buft, Afm. v. Stattgart Miller, Afm. v. Darmftabt. Bertell Afm. v. Bab.n. Rifcher, Kann. v. Latutaart. Meener. Afm. v. Rreiburg.

Rfm. v. Darmitadt. Bertell Afm. v. Boon. Klichet, Kaufm. v. Stuttgart. Werner, Afm v. Freiburg. Abel, Kfm a. Sabsen Gaile, Kfm v. Goin Maper, Rfm. v. Ropprigweiter. Kichbeimer, Asu v. Teiwangen. Robebach, Afm. v. Furth. Maper, Afm. v. Erwangen. Bobebach, Afm. v. Frankluit. Schwarz, Asm m. Rrau v. Gastlouis. Wolf u Dann, Rauff v. Frankluit, Raufmanz, Afm. v. Weinbeim. Gabn, Kfm. v. Bellin.

Raufmana, Afm. v. Weinbeim. Gabn, Afm. v. Betlin. Prinz Mag. Malnute, Postbeamter v. Prenglau. Mayr., Afm. v. Damburg. Seigmüller, Lebter m. Rtau v. Dornberg. Peters, Afm. v. Cefelenz. Sebr. Barenbold, Gastwiste v. Deredwangen Jeoby, Afm. v. Kantturt Possinana, Asm. v. Stuttgart Liebensstein, Afm. v. Mannteim. Trapp, Telegraphenbeamter v. Baben. Lutge, Telegraphenbeamter v. Baben. Lutge, Telegraphenbeamter v. Baben. Lutge, Telegraphenbeamter v. Bran. v. Mannbeim. Begraphenbeamter v. Berlin. Diß, Afm. v. Ulm. Gastorph. Kem. v. Leipzig. Kramer m. Frau v. Mammbeim. Pergament v. Beelin. Gobr, Kim. v. Bruffel. Meinharbt v. D. Berlin. Cobr, Rim. v. Bruffel. Meinharbt v. Pforgheim. G.br. hofmonn v. Stuttgart. Deothes Saus. rus Lebeer v. Mannbeim. Scherle,

Lebrer v. Daslad. Liber, Rim. v. Annweiler. Brau Reller m Jotter v. Freiburg. Lobftein. Driv. ton Brudwice cheim. Dr. Schnibbern, Babr. v. Mannheim. Slausmann, Raufm. D. Buttenbad. Dais, Rim. v. Stuttgart. Schwan, Rim. v. Reuftadt. Subimann, Rent. v. Mannheim. Beis, Rent. a. Engiand. Dr. Gruner Hof. Glubel, Aim. v. Leipzig. Schrägle, Rim. v. Gengenvach. Blentner Direttor v. Mannheim. Pollmann v. Gotha. E.zlin, Afm. v. Greiß. Gerlach, Babe. v. Sonthofen. Pret. ich, Raufm. v. Rutenberg. Bettacinee, Raufm. v. Offenburg. Buter, Afm. v. Struffen. v. Offenburg. Buter, Rfm. v. Struffen. v. Greißen. Beis. Strafburg. Beis.

Mit einer literarifden Beilage ber Th. Ulrici'ichen Buchhandlung in Rarlerube.

Redigirt und gebrudt unter Berantwortlichleit ber Ghr. Fr. Daller'ichen Dofbuchandlung.